

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.04.2022

Gemeinderat

Schkopau, d. 27.04.2022

Sitzung am: 19.04.2022

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:51 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Lochau, Hauptstraße 2, Gaststätte Lindenhof

**Anwesenheit:** siehe Anlage

#### Tagesordnung:

##### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 21. Sitzung vom 22.03.2022 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2022
- TOP 10. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2023 der Gemeinde Schkopau
- TOP 11. Anfragen und Anregungen
- TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Sitzungsverlauf:

##### I. Öffentlicher Teil

###### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Gasch die Sitzung. Er äußert, dass der stellvertretende Ortsbürgermeister von Lochau, Herr Arlet, keine Einladung zur Sitzung erhalten hat, obwohl die Verwaltung eine Mitteilung über die Abwesenheit von Herrn Wild erhalten hat. Die ordnungsgemäße Ladung wird dennoch festgestellt. Zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung sind 14 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Als Gäste werden Frau Nobel von der MZ Merseburg und Herr Haufe, der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Schkopau, begrüßt.

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am  
19.04.2022

---

### **TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit 14 Ja-Stimmen (Mehrheit) genehmigt.

### **TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Um 18:32 Uhr eröffnet Herr Gasch die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt werden, wird dieser Tagesordnungspunkt direkt danach wieder geschlossen.

### **TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 21. Sitzung vom 22.03.2022 (öffentlicher Teil)**

Herr Gasch informiert, dass Frau Schaaf zum TOP 2 folgende Änderungen wünscht:

#### **1. TOP 2 Änderung:**

*„Frau Schaaf zeigt sich verwundert ..... und meint, dass der Hauptausschuss besser als der Finanzausschuss für richtungsweisende rechtssichere Beschlüsse gewesen wäre. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist nur ein beratender Ausschuss. Der Satz ist zu streichen.*

Herr Gasch und Herr Sachse führen aus, dass in der Klausurtagung keine rechtssicheren Beschlüsse gefasst werden sollten. Es wird nur das gegenseitige Abstimmungsverhalten gezeigt.

#### **2. TOP 23, 2. Absatz ist neu zu fassen:**

*Frau Schaaf sagt, dass der Antrag nicht ihre Zustimmung bekommt. Der Gemeinderat ist Dienstherr des Bürgermeisters und somit zuständig für die Einleitung eines Disziplinarverfahrens. Die Nichtumsetzung des Gemeinderatsbeschlusses ist natürlich zu rügen. In dieser Angelegenheit ist der Bürgermeister nicht alleiniger Akteur, sondern auch sein Hauptamt.*

Herr Bedemann meldet sich zur Geschäftsordnung und teilt mit, dass eine Abstimmung erfolgen muss.

Daraufhin lässt Herr Gasch über die Änderungen abstimmen:

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen: 4      Nein-Stimmen: 5      Enthaltungen: 5

Die Änderungen in der Niederschrift werden abgelehnt und sind daher nicht aufzunehmen.

Die Niederschrift wird mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung**

Herr Gasch informiert über die zu fassenden Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung:

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.04.2022

---

TOP 14	Grundstücksangelegenheit – OT Röglitz 1
TOP 15	Grundstücksangelegenheit – OT Röglitz 2
TOP 16	Grundstücksangelegenheit – OT Raßnitz
TOP 17	Grundstücksangelegenheit – OT Luppenau
TOP 18	Grundstücksangelegenheit – OT Korbetha

Die Gemeinderäte stimmen der Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil einstimmig zu.

#### **TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen**

#### **TOP 7. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen**

Herr Ringling fasst beide Tagesordnungspunkte zusammen und berichtet:

- Der Durchführungsbeschluss zum Projekt „Digitalisierung von Verwaltungsleistungen“ ist an die Investitionsbank nach Magdeburg versandt.
- Die Erstattung von Kostenbeiträgen in Kindereinrichtungen (Beschluss des Gemeinderates vom 22.03.2022) wird derzeit von der Kommunalaufsicht fachlich geprüft.
- Alle Ortsbürgermeister\*innen haben ein Schreiben zur Vorbereitung der Haushaltsdiskussionen zum Haushaltsplan 2023 zur Meldung und Priorisierung von jeweils drei Anliegen bzw. Projekten erhalten. Diese sollen in die Diskussion zum Haushalt aufgenommen werden.
- Diskussion im nächsten Hauptausschuss zu Veränderungen im Sitzungsplan des Gemeinderates und deren Ausschüsse.
- Am 24.03.2022 fand eine Arbeitsberatung mit den Fraktionsvorsitzenden, den Ortsbürgermeister\*innen, Vertreter der Ortschaftsräte sowie mit der Rechtsanwaltskanzlei zum Thema „Trinkwasserversorgung in sechs Ortsteilen“ statt. Durch die Rechtsanwaltskanzlei wurde das Gutachten vorgestellt. Mehrheitlich wurde dem Interessenbekundungsverfahren zugestimmt und es wurde somit gestartet.
- Die Registrierung von Ukraine-Flüchtlingen erfolgt beim Ausländeramt des Landkreises.

#### **TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau**

Herr Sachse berichtet über die Themen der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 05.04.2022:

- Stand der Haushaltsrealisierung 2022,
- Stand der offenen Jahresrechnungen,
- Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021,
- Endstand Haushaltsplanentwurf 2022,
- Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023,
- Die nächste Sitzung findet am 17.05.2022 statt.

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.04.2022**

---

### **Herr Kirchhoff berichtet über die Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg am 24.03. und am 12.04.2022:**

- Die Verbandsversammlungen fanden in Videoform statt.
- Die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 liegen bestätigt vor. Sie wurden von der Leipziger Kanzlei Ebner und Stolz erarbeitet und auch durch Herrn Pfeiderer vorgestellt. Die Entlastungen der beteiligten Geschäftsführer wurde vorgenommen.
- Die Derivatgeschäfte (ZWA) sind per gerichtlichen Beschluss per 01.04.2022 gelaufen. Derivatgeschäfte aus dem ehemaligen AZV Saale-Rippach mit den beteiligten Banken laufen weiter. Vom ZWA und der Bank ist eine gemeinsame Pressemitteilung in Arbeit.
- Ende 2022 läuft der Kalkulationszeitraum für Gebühren aus. An einem neuen Programm und Kalkulator wird gearbeitet.
- Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 ist durch die Kommunalverwaltung genehmigt. Für die Gemeinde Schkopau entsteht eine Umlage 2022 von 7.398,71 €.
- Weiter sind 2 wichtige Beschlüsse mit 2 Firmen zu Rahmenverträgen beschlossen, so dass Bauarbeiten an Kanal und Wasserleitungen zügig bearbeitet werden können.

### **Herr Ringling berichtet über die Sondersitzung der Fluglärmkommission am 31.03.2022:**

In dieser Sitzung ging es hauptsächlich um die Region Sachsen. Er teilt mit, dass ein Vertreter des Vorsitzenden der Gemeinde in der Fluglärmkommission bestimmt werden muss, da Herr Teske ausgeschieden ist. Dies wird ein Thema im nächsten Haupt- und Vergabeausschuss sein.

### **TOP 9. Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: II/059/2022**

Herr Ringling sagt, dass heute ein Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 zur Beschlussfassung vorliegt. Es ist das Ergebnis vieler Beratungen und auch mancher Auseinandersetzungen. Es liegt ein ausgeglichener Haushalt mit einem positiven Überschuss von 406.500,00 € im Ergebnishaushalt trotz großer Unsicherheiten in den letzten Jahren in der Finanzplanung vor.

Herr Ringling hebt einige Punkte aus dem Haushaltsplan hervor, die von besonderer Bedeutung für die weitere positive Entwicklung der Gemeinde sind z. B.:

- Ersatzneubau der Kindertageseinrichtung im OT Ermlitz,
- Personelle Stärkung des Personals in den Kitas durch die Erhöhung des Personalschlüssels,
- Finanzielle Wertschätzung der Mitglieder der Ortsfeuerwehren durch die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen,
- Bestreifung der Seen und der Kiesgruben in den Sommermonaten im Hinblick auf mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit.

Das Ziel für den Beschluss des Haushaltes 2023 sollte sehr viel früher erfolgen und eine bessere Kommunikation zwischen der Verwaltung und den politischen Gremien bestehen.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.04.2022

---

Die Klausurtagung war ein abschließender erweiterter Finanz- und Wirtschaftsausschuss deren Sinnhaftigkeit grundsätzlich nicht zu bezweifeln und vielmehr anzuerkennen ist.

Herr Wanzek sagt, dass sich das jahrelange Verfahren der Vorberatungen bewährt hat. Viele Dinge sind nicht optimal gelaufen, da der Gemeinde nun erst Ende Mai ein Haushalt vorliegen wird.

Herr Wanzek macht folgende Ausführungen zum Haushalt 2022:

Die Gemeinderatsfraktion SPD/EB Pomian beschäftigt sich immer sehr intensiv mit dem Haushaltsplan, was die Amtsleiter allein an den umfangreichen Fragenkatalogen sehen. Dieses Jahr haben diese Fragen auch dazu geführt, dass einige angedachten Maßnahmen von der Verwaltung wieder gestrichen worden sind.

Auch die 12 Änderungsanträge zeigen unsere intensive Arbeit mit dem Haushalt. Auch hier konnten wir einiges erreichen. So wurden im Bereich der Musikpflege wieder 3000 € für unsere Chöre eingestellt, was seitens der Verwaltung vergessen worden war. Wie für uns üblich, haben wir aber auch die entsprechende Gegenfinanzierung im Haushalt gefunden.

Der Bürgermeister hat die großen Projekte in diesem Haushalt genannt, die auch wichtig sind. Bei der Entscheidung über den Haushalt ist man immer in einem Zwiespalt. Wird der Haushalt nicht beschlossen, können einige Projekte erst später starten, aber gleichzeitig sollte man alle oder die meisten Aspekte des Haushaltes für richtig erachten, um ihm zustimmen zu können. Letzteres kann meine Fraktion dieses Mal nicht und wir werden dem Haushalt deshalb auch nicht zustimmen.

Erklärung:

Schaut man sich nur das Jahr 2022 an, kann man feststellen, dass zum ersten Mal in dieser Wahlperiode ein Haushalt beschlossen wird, dass ein geplantes positives Jahresergebnis verzeichnet. Doch wenn man sich die Rückschau bis 2020 und die Vorschau 2025 ansieht, kommt man zur selben Schlussfolgerung, wie die Verwaltung auf S. 42 des Haushaltsplanes: „Die finanzielle Gesamtsituation wird sich tendenziell verschlechtern.“

Wir haben 5,6 Mio. € mehr an Gewebesteuern als im letzten Jahr, aber dennoch schaffen wir nur ein Plus von 406.500 €! Das zeigt doch, dass wir auch bei den Ausgaben wieder zugelegt haben. Ein großer Posten dabei sind die Personalkosten. Wir kommen von 9,4 Mio. € in 2020 und prognostizieren für 2025 ca. 12 Mio. € und da sind zukünftige Stellenaufwüchse gar nicht eingepreist nur die durchschnittlichen 2 Prozent Tarifsteigerung. Aber in den letzten drei Jahren haben wir nach dem Motto „Viel hilft viel“ immer mehr Personal eingestellt, ohne das Personalentwicklungskonzept anzupassen. Seit zwei Jahren wird von einer Veränderung der Organisationsstruktur gesprochen, die alleine anscheinend nicht umgesetzt werden kann. Diese Fraktion hat schon bei anderen Bürgermeistern die Zustimmung zum Haushalt verweigert, solange kein Personalentwicklungskonzept vorliegt. Frau Heise und Herr Kuphal haben gezeigt, dass man in kurzer Zeit nachvollziehbare Erklärungen für Strukturveränderungen und Personalmehrbedarf liefern kann, aber den Pauschalen Stellenaufwuchs können wir nicht mehr mittragen.

Ein weiteres Problem ist, dass solange wir die Jahresabschlüsse von 2013 bis 2021 nicht haben, unsere Haushalte immer noch ein Stochern im Nebel ist. Wir wissen nicht mit aller Gewissheit, wie hoch nun unsere Bilanzsumme bzw. unsere Rücklagen, aus denen wir Jahresfehlbeträge ausgleichen können. Das sieht man an 2020 ganz schön. Als im Finanzausschuss das vorläufige Jahresergebnis von ca. 2,9 Mio. € genannt wurde, waren alle erfreut, waren es doch rund 3,3 Mio. € mehr als geplant.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.04.2022

---

Aber uns fehlen noch die Abschreibungsläufe 2017-2020. Nach aktuellem Wissensstand haben wir jetzt schon eine Abweichung vom Plan um ca. 1 Mio. €. Im Vorbericht steht, dass wenn man nur die Planansätze berücksichtigt, der Jahresabschluss auf ca. 1,5 Mio. € minimieren wird. Sie sehen, wieviel Spiel da noch drin ist.

Ein drittes Problem für uns ist, dass wir wissen, wie sehr wir konjunkturellen Schwankungen unterliegen, aber keine Vorsorge treffen. Wenn man sich auf Seite 21 des Haushaltes die Entwicklung der Gewerbesteuern ansieht, erkennt man, dass immer zwischen einem Minimum von 6-9 Mio. € und einem Maximum von nun 12-13,5 Mio. € hin und her schwanken. Es gab so gut wie nie Zeiten, in denen dieselbe Höhe an Gewerbesteuern in den Folgejahren identisch mit dem Vorjahr waren, aber wir schreiben dieses neue Maximum von 13,5 Mio. € bis 2025 fort. Andere Maßnahmen, um die Einnahmenseite zu verbessern, wie das Evaluieren von Satzungen wurden zwar vor Monaten angekündigt, aber ein Zeitplan konnte im letzten Finanzausschuss nicht benannt werden. Im Übrigen schreiben uns KAG und KVG die regelmäßige Evaluierung vor, ob uns das nun gefällt oder nicht. Bei den Ausgaben erkennen wir nicht, dass es eine ehrliche Aufgabenkritik gewollt ist.

Sie sehen, dass wir uns unsere Entscheidung nicht einfach machen, aber diesem Haushalt können wir nicht mit gutem Gewissen zustimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.04.2022 die Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2022 mit seinem Haushaltsplan und den dazugehörigen Anlagen gem. § 102 Abs. 1 KVG LSA.

Die gem. § 106 KVG LSA vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025, einschließlich dem Investitionsprogramm, werden zur Kenntnis genommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	14 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 10. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2023 der Gemeinde Schkopau Vorlage: II/058/2022**

Frau Jahnke führt zum Sachverhalt aus, dass gemäß § 16 Abs. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 26.04.2021 jährlich über die Höhe der Mittelveranschlagung für die einzelnen Ortschaften im Zuge der Haushaltsplanung entschieden wird.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.04.2022

---

Über den Schlüssel der Berechnung der Zuweisungen für die Ortschaften ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Für die Haushaltsplanung 2015 bis 2022 wurde durch entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse der im Beschlussvorschlag genannte Verteilerschlüssel für die Ortsbürgermeistermittel festgelegt.

Dieser Verteilerschlüssel hat sich für die Mittelveranschlagung in den vergangenen Jahren bewährt. Aus diesem Grund wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, diesen Schlüssel für die Veranschlagung der Ortsbürgermeistermittel im Haushaltsplan 2023 zu übernehmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.04.2022 den Verteilerschlüssel für die Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2023 wie folgt festzusetzen:

1. 30 % des Gesamtbudgets als Festbetrag zu gleichen Anteilen für jeden Ortsteil,
2. 70 % des Gesamtbudgets prozentual aufgeteilt, entsprechend der Einwohnerzahl der einzelnen Ortsteile zum Stichtag 31.12.2021.
3. Die Höhe des Gesamtbudgets der Ortsbürgermeistermittel wird im Rahmen der Haushaltsdiskussion unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage bestimmt.
4. Die Ortsbürgermeistermittel sind folgendem Verwendungszweck vorbehalten:
  - Repräsentationen und Ehrungen
  - Heimat- und Kulturpflege
  - Sportförderung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	14 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 11. Anfragen und Anregungen**

Herr Schräpler möchte Informationen zur Baumpflanzaktion der Schule Schkopau. Herr Ringling führt aus, dass die Vorbereitung dieser Pflanzaktion ca. 1 ½ Jahre gedauert hat. Diese konnten durch die Finanzierung der Saalesparkasse und durch Spendeneinnahmen realisiert werden. Die Aktion wurde durch die Schule organisiert. Die Gemeinde hat den Grund und Boden zur Verfügung gestellt und die Servicestation übernimmt die Bewässerung der Bäume.

Auf die Frage zum Stand der Digitalisierung antwortet Herr Ringling, dass er in der nächsten Gemeinderatssitzung dezidiert dazu informiert.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.04.2022

---

Herr Sachse betont, dass die Gemeinde in den letzten Jahren für das Ordnungsamt, das Einwohnermeldeamt, für die Finanzverwaltung und für das Bauamt neue Software angeschafft hat. Auch wurde neue Servertechnik gekauft. Deshalb muss man endlich aufhören sich zu verstecken und sollte dies auch schnellstens umsetzen.

Frau Ewald ist der Auffassung, zu überprüfen, ob alle Anwendungsmöglichkeiten die zur Verfügung stehen, auch von den Mitarbeitern genutzt werden.

Herr Ringling vertritt die Meinung, dass die Phase der Digitalisierung sehr kostenintensiv ist und die Verwaltung mehr Personal für den IT-Bereich benötigt. Mitarbeiter für den IT-Bereich zu finden ist sehr schwer.

Herr Schmidt fragt nach dem Stand der neuen Homepage.

Herr Ringling antwortet, dass Ende des Monats eine Beratung mit der Firma stattfindet. Der Termin zur Zuarbeit der Ortsbürgermeister von Texten und Bildern zur Gestaltung der neuen Homepage war am 13.04.2022. Da bisher nur zwei Rückmeldungen vorliegen, wird es einen neuen Termin geben. Dies wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Frau Ewald ist der Auffassung, dass die Stellenausschreibungen der Verwaltung auch in den Saale-Elster-Luppe-Auen Kurier veröffentlicht werden muss.

Herr Wanzek möchte über folgende Themen Auskunft:

1. Wann wird ein neuer Stellvertreter für den Gemeinderatsvorsitzenden gewählt?
2. Wie ist der Stand zum Schulweg Wallendorf?
3. Wann erfolgt die Ausschreibung Digitalisierung?
4. Wie ist die Situation in den Kitas und Horten?

Zu 2.

Antwort Herr Ringling

Dem Geschäftsführer der PNVG wurde ein Schreiben der Eltern mit ca. 400 Unterschriften mit Vorschlägen der zukünftigen Verkehrsführung in dem Schulweg Wallendorf überreicht. Die PNVG wird die Realisierbarkeit prüfen. Eine Antwort bis zum heutigen Tag liegt noch nicht vor.

Zu 4.

Antwort Frau Spaller

In den Kindertageeinrichtungen ist die Situation nach wie vor sehr angespannt. Es müssen Teilschließungen bzw. reduzierte Öffnungszeiten weiter vorgenommen werden.

Der Leiter des Ordnungsamtes Herr Kuphal informiert, dass die Verwaltung dem Büro, das mit der Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes beauftragt war, die Zusammenarbeit gekündigt hat. Grund war größtenteils die Nichteinhaltung von Fristen. Das Ordnungsamt wird diesen Plan in Eigenregie erstellen. Sämtliche Zuarbeiten und Texte, die schon entstanden sind, liegen vor und bilden eine gute Grundlage.

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am  
19.04.2022

---

Frau Ewald möchte wissen, wie viel Geld an die Firma bezahlt wurde. Herr Kuphal erklärt, dass die Firma Teilleistungen erbracht hat. Diese wurden abgerechnet und in Höhe von 5.000 € bezahlt. Die Erstellung des vollständigen Brandschutzbedarfsplanes inklusive der Vorstellung im Gemeinderat, wurde nicht erfüllt. Damit sind diese Kosten für die Gemeinde entfallen. Das Ordnungsamt wird in Eigenregie den Brandschutzbedarfsplan erstellen.

Sämtliche Zuarbeiten und Texte, die schon entstanden sind, liegen vor und bilden eine gewisse Grundlage.

Weiterhin wird auch die Feuerwehrkostensatzung aktualisiert.

Die Gemeinderatsmitglieder erwarten, dass diese Satzungen noch in diesem Jahr beschlossen werden.

Es wird gefragt, wann die Stellenausschreibung für den SB Feuerwehr erfolgt. Herr Kuphal sagt, dass die Stellenbeschreibung neu formuliert wird und in den nächsten zwei Wochen eine interne und externe Stellenausschreibung erfolgt.

### **TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Gasch beendet 19:51 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Andreas Gasch  
Vorsitzender



Ina Mühlbach  
Protokollführerin

